

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Schlacht wird nur vom Pflichtgefühl getragen. Darin liegt ihr Charakteristikum, darin liegt zugleich ihre Tragik.

Und nicht anders empfing die Heimat die Kunde von dem neuen großen Abwehrerfolge, diese Heimat, die eben jetzt auf den schwersten Winter der Kriegsjahre zurück sah. Hier und dort flackerte wohl noch einmal, meist nur im Unterbewußtsein, ein Gefühl des Stolzes, der Hochachtung für die Kämpfer da draußen. Aber die große Masse hatte, meist in völliger Unkenntnis über die unendliche Schwere eines solchen Abwehrkampfes, sich lange daran gewöhnt, das Aushalten der Armee eben auch schlechthin als Pflicht anzusehen. Man war abgestumpft. Zweifel nagten, denn klar war immerhin, daß solche Siege Pyrrhus-siege waren, daß sie die Entscheidung des Krieges nicht näher brachten, daß sie vielmehr in erschreckend wachsendem Umfange am Marke des Volkes fraßen.

So ist es erklärlich, wenn die Osterschlacht bei Arras damals nicht die dankbare Anerkennung fand, die ihr in nicht minder großem Umfange gebührte wie jenen Schlachten, welche in der Heimat die Fahnen wehen ließen und die Glocken zum Erklingen brachten. Heute aber muß auch diese einzigartige Leistung jener Männer, deren Namen in engen Reihen hier vorüberzogen, in vollem Umfange gewürdigt werden, weil sie aus Pflichterfüllung, aus Opferwillen, entsagungsvollem Dienste am Vaterlande geboren wurde, d. h. aus Eigenschaften, die das Schicksal eines Landes nicht nur im Kriege, sondern auch im Frieden gestalten!

